



- Ich möchte eine wiederaufladbare ok.- Visa (I9195)
 Ich möchte von den Vorzügen dieser Karte profitieren und daher meine aktuelle wiederaufladbare ok.- Visa gegen die neue wiederaufladbare ok.- Visa austauschen, versehen mit meinem Namen (I9196)
(Der bestehende Saldo wird sofort auf die neue Karte übertragen. Die aktuelle Karte wird sofort blockiert)

Kartennummer eintragen (Falls Vorhanden)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Persönliche Angaben des Karten-Antragstellers

Wichtig: Bitte Antrag in Blockschrift vollständig ausfüllen und einsenden.

So soll mein Name auf der Karte erscheinen (Vorname/Name):

(max. 20 Zeichen inkl. Zwischenräume; keine Umlaute/Akzente)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Herr Frau Korrespondenzsprache D F I

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Nationalität

Telefon privat

Mobiltelefon

E-mail

Zivilstand

Beruf/Position

Für Ausländer: Ausländerausweis Typ C B G L

(bitte Kopie beilegen)

2. Persönliche Angaben des gesetzlichen Vertreters (obligatorisch bei Minderjährigen)

Herr Frau

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Nationalität

Telefon privat

Mobiltelefon

Beruf/Position

Zivilstand

Für Ausländer: Ausländerausweis Typ C B G L

(bitte Kopie beilegen)

Wichtig: Bitte auch die Kopie eines amtlichen Ausweises des gesetzlichen Vertreters beilegen.

3. Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten (Formular A gemäss Art. 3 und 4 VSB)

Wichtig: Unbedingt ausfüllen! (Angaben von Gesetzes wegen obligatorisch)

Ich als wiederaufladbare ok.- Visa Kartenantragsteller erkläre, dass die Gelder, die zur Benutzung der wiederaufladbare ok.- Visa Karte dienen und zu diesem Zweck beim Kartenherausgeber eingebracht werden (Zutreffendes ankreuzen),

ausschliesslich mir gehören

folgender Person/folgenden Personen gehören, und zwar: Name/Vorname (evtl. Firma), Geburtsdatum, Nationalität, Wohnadresse (-sitz), Staat

Ich als wiederaufladbare ok.- Visa, Kartenantragsteller verpflichte mich, Änderungen dem Kartenherausgeber von mir aus mitzuteilen. Das vorsätzlich falsche Ausfüllen dieses Formulars A ist strafbar (Art. 251 des Schweizerischen Strafgesetzbuches, Urkundenfälschung; Strafindrohung: Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe)

4. Nur für U.S. persons (Anhaltspunkte: Greencard-Inhaber, Nationalität/Wohnort/Geburtsort/weitere Adresse in den USA)

Ich erkläre hiermit, dass ich als U.S. person im Sinne der Rechtsvorschriften der IRS (Internal Revenue Service, U.S. Department of the Treasury) zu qualifizieren bin.

5. Vorzüge auf Wunsch

Onlineaccess (E-Mail-Adresse obligatorisch) gratis R24

Mobileaccess (Mobiltelefonnummer obligatorisch) CHF 0.20–0.50/SMS A19

6. Erklärung

* Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben in diesem Antrag. Ich erkläre, ein Exemplar der allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für die wiederaufladbaren ok. - Visa Karten der Cornèr Bank AG erhalten und verstanden zu haben und sie als verbindlich anzuerkennen. Ich ermächtige die Cornèr Bank AG, dieses Gesuch ohne Angabe eines Grundes abzulehnen. Bei Annahme dieses Kartenantrages erhalte ich die beantragte Karte sowie den persönlichen PIN-Code. Die Benützung und/oder die Unterzeichnung der Karte stellt eine Bestätigung dar, dass ich die AGB erhalten und verstanden habe und sie vollumfänglich akzeptiere.

Jahresbeiträge und Aufladen der Karte: Der Jahresbeitrag der Karte beträgt CHF 39. Für jede Aufladung bei einer Verkaufsstelle der Valora Schweiz AG werden von Valora Verwaltungsspesen von 4% (Mind. CHF 2) belastet. Die Cornèr Bank AG belastet für jedes Aufladen per Einzahlungsschein oder Überweisung eine Spesenentschädigung von CHF 2. Der vom Inhaber einbezahlte Anfangsbetrag wie auch jede eventuell nachfolgende Einzahlung per Einzahlungsschein oder Überweisung kann nicht geringer als CHF 100 und nicht höher als CHF 10'000 sein. Im Laufe des Monats dürfen die Einzahlungen insgesamt nicht CHF 10'000 übersteigen. Der Gesamtsaldo auf der Karte darf CHF 20'000 nicht übersteigen.

Bargeldbezüge und Wechselkurse: Auf solche Bezüge wird eine Kommission von CHF 6 bei Bezügen an Geldausgabeautomaten und CHF 10 bei Bezügen an Bankschaltern. Die in ausländischer Währung getätigten Ausgaben werden zum Retail-Wechselkurs der Cornèr Bank AG am Verbuchungstag umgerechnet, zuzüglich Fremdwährungs-Bearbeitungsspesen in Höhe von 2%.

7. Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die vorgenannten Informationen zur Kenntnis genommen und verstanden habe.

Ort/Datum _____ * Unterschrift des Hauptkarten-Antragstellers **X**

Ort/Datum _____ * Unterschrift des gesetzlichen Vertreter **X**

(Notwendig bei Karten-Antragstellen unter 18 Jahren)

Haben Sie an alles gedacht?

- Gewünschte Cornercard Reload ausgewählt?
- Formular A vollständig ausgefüllt?
- Kopie eines amtlichen Ausweises (Führerausweis, Pass, Identitätskarte, Ausländerausweis) beigelegt?
- Minderjährige: Kopie eines amtlichen Ausweises des gesetzlichen Vertreters beigelegt?
- Kartenantrag datiert und unterschrieben?

**Wichtig: Kartenantrag und allg. Geschäftsbedingungen unterschreiben und mit allen Beilagen einsenden an:
Cornèr Banca SA, Cornercard, Via Canova 16, 6901 Lugano**

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die wiederaufladbaren Visa Karten der Cornèr Bank AG

1. Allgemeines/Kartenausgabe

Bei Annahme des Kartenantrages stellt die Cornèr Bank AG (nachstehend «Bank» genannt) dem Antragsteller (nachstehend «Inhaber» genannt) eine persönliche unübertragbare wiederaufladbare Visa Karte aus (nachstehend «Karte» genannt). Die Karte bleibt Eigentum der Bank und wird gegen eine Gebühr herausgegeben. **Der Inhaber muss die Karte sorgfältig aufbewahren und vor Zugriff durch Dritte schützen.** Der Inhaber erhält mit separater Post einen eigenen persönlichen und geheimen Code (nachstehend «PIN» genannt). Der Inhaber ist gehalten sämtliche Änderungen der im Karten-Antragsformular gemachten Angaben der Bank unverzüglich schriftlich mitzuteilen, insbesondere Änderungen persönlicher Daten oder der Adresse. **Der Inhaber haftet für alle Verpflichtungen, die durch die Benützung der Karte und aus den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen entstehen.**

2. Gültigkeit der Karte/Ausgabenlimite/Aufladen der Karte

Die Karte ist bis zu dem auf ihr eingetragten Datum gültig und wird automatisch erneuert, wenn sie nicht spätestens zwei Monate vor Verfall schriftlich gekündigt wird. Die Bank behält sich das Recht vor, die Karte – ohne Angabe von Gründen – nicht zu erneuern. Der Inhaber verpflichtet sich, die Karte bei Erhalt zu unterschreiben. Im Falle der Erneuerung der Karte wird der Saldo der alten Karte nach Abzug der Jahresgebühr auf die neue Karte übertragen. Die Karte wird zur Benützung mit einer Ausgabenlimite freigegeben, die dem vom Inhaber einbezahlten Betrag nach Abzug der Jahresgebühr entspricht. Die Ausgabenlimite reduziert sich nach und nach mit dem Einsatz der Karte und erhöht sich auf Grund von eventuell nachfolgenden Einzahlungen. Die Benützung der Karte über die Limite hinaus ist unrechtmässig; vorbehalten bleibt die Verpflichtung, Ausgaben in Überschreitung der Ausgabenlimite sofort und für den gesamten Betrag zurückzuerstatten. Der Inhaber kann die Karte per Einzahlungschein, Überweisung oder bei einer Verkaufsstelle von Valora Schweiz AG (nachstehend «Valora» genannt), beispielsweise bei kiosk, avec, und Press & Books in der Schweiz, aufladen, indem er Valora den aufzuladenden Betrag sowie die Aufladegebühr bezahlt. Valora überweist die eingenommenen Beträge an die Bank.

3. Benützung der Karte

Der Inhaber ist berechtigt, Waren und Dienstleistungen bei den angeschlossenen Vertragsunternehmen sowie bei Bargeldvorschüssen bei den dazu ermächtigten Banken weltweit zu beziehen, vorausgesetzt, dass diese mit dem für Visa Karten vorgesehenen elektronischen Akzeptanz-System ausgestattet sind. Mit der Karte und seinem persönlichen PIN kann der Inhaber an den Geldausgabeautomaten Barbezüge tätigen. Der Inhaber ist gehalten, den von der Bank erhaltenen PIN möglichst bald bei einem der zahlreichen schweizerischen Geldausgabeautomaten, die mit dem Visa Markenzeichen versehen sind, durch einen neuen PIN nach seiner Wahl zu ersetzen. Er verpflichtet sich, die PINs nirgends aufzuschreiben und dieselben niemandem zu enthüllen, auch nicht jemandem, der sich als Angestellter der Bank (inkl. Cornèrcard) ausgeben oder ausweisen sollte.

Der Inhaber haftet für alle Folgen, die aus der Nichterfüllung der Schutzpflicht des PINs bzw. der Karte herrühren. Die ermächtigten Vertragsunternehmen und Banken sind berechtigt, einen Identitätsausweis zu verlangen. Mit der Unterzeichnung des dazu bestimmten Beleges beim Einsatz der Karte sowie mit der Benützung des PINs anerkennt der Inhaber die Richtigkeit des Betrages. Ausserdem anerkennt der Inhaber den Betrag der mit der Karte oder mit den Kartenangaben – ohne Unterschriften und ohne Benützung des PINs getätigten Transaktionen (z.B. im Internet).

Der Inhaber autorisiert die Bank unwiderruflich, diesen Betrag dem Vertragsunternehmen bzw. der ermächtigten Bank zu überweisen. Er wird der Bank gegenüber zum Schuldner für den von der Bank bezahlten Betrag. Die Bank behält sich das Recht vor, diejenigen Belege nicht zu honorieren, die diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht entsprechen.

Die Karte hat nur die Funktion eines bargeldlosen Zahlungsmittels. Die Bank übernimmt keine Verantwortung für alle Geschäfte, die unter Benützung der Karte abgeschlossen wurden. Insbesondere anerkennt der Inhaber, dass die Bank auch dann nicht verantwortlich ist, wenn seitens der angeschlossenen Vertragsunternehmen bzw. der ermächtigten Banken die Karte aus irgendeinem Grund nicht oder nur teilweise akzeptiert werden sollte. Er anerkennt ausserdem, dass die Bank für deren Leistungen nicht verantwortlich ist und verzichtet darauf, ihr gegenüber jegliche Art von Einwendungen zu erheben, die die Belege selbst und/oder die damit zusammenhängenden Abwicklungen betreffen. Dies gilt auch im Falle verspäteter oder nicht erfolgter Lieferung von Waren oder Dienstleistungen. Für Streitfälle oder Reklamationen jeder Art, die Waren oder Dienstleistungen betreffen, sowie die Ausübung irgendeines diesbezüglichen Rechts, muss sich der Inhaber einzig und allein an das Vertragsunternehmen bzw. an die ermächtigte Bank wenden. Die Karte darf nur für legale Transaktionen benützt werden.

4. Bearbeitung der Transaktionen/Feststellung des Saldos

Alle mit der Karte oder mit den Kartenangaben getätigten Einkäufe und sonstige Transaktionen sowie Einzahlungen werden valutabasierend, nach Datum der Verbuchung, verwaltet. Für Ausgaben oder Aufladungen, die in anderer Währung als derjenigen im Kartenantrag gewählt getätigt wurden, anerkennt der Inhaber den von der Bank angewendeten Wechselkurs. Der Inhaber kann zu jedem Zeitpunkt den Saldo seiner Karte abfragen, indem er gratis über die Website der Bank auf Onlineaccess zugreift. Als Alternative kann der Inhaber seinen Saldo bei der Help Line 24h der Bank abfragen, (Begläubigung vorausgesetzt), indem er die dafür vorgesehene Telefonnummer wählt (Telefongebühr geht zu Lasten des Inhabers – derzeit CHF 1,90 pro Minute ab Festnetz). Der Saldo beinhaltet alle Transaktionen, die der Bank bis zum vorhergehenden Abend gemeldet wurden. Eventuelle Beanstandungen müssen der Bank umgehend schriftlich und in jedem Fall innerhalb von 30 Tagen nach dem Buchungsdatum vorgelegt werden. Verspätete Meldungen werden nicht berücksichtigt.

5. Rückerstattung des Saldos

Der Inhaber, der die Absicht hat die Karte nicht mehr zu benutzen, kann ausnahmsweise die Rückerstattung des Saldos beantragen, bei einem Abzug von CHF 20 für Verwaltungsspesen der Bank.

6. Kartenverlust

Bei Verlust oder Diebstahl der Karte muss der Inhaber die Bank sofort telefonisch benachrichtigen und diese Benachrichtigung anschliessend schriftlich bestätigen. Bei Diebstahl muss er auch bei der Polizei Anzeige erstatten. Bis zum Eingang seiner Nachricht bei der Bank haftet der Inhaber für alle Missbräuche der Karte. Er ist von der Haftung befreit, wenn er seine Sorgfaltspflichten in vollem Umfang erfüllt hat. Für den Kartenersatz, der normalerweise nicht vor Ablauf von 7 Tagen nach der Beantragung erfolgt, verrechnet die Bank dem Inhaber einen Spesenaufwand von CHF 20.

7. Sperrung der Karte

Die Bank behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Karten zu sperren und/oder zurückzuziehen, ohne Gründe dafür angeben zu müssen, auf Grund ihres unanfechtbaren Urteils. Die Bank lehnt jegliche Verantwortung für Konsequenzen ab, die dem Inhaber als Folge einer Sperrung und/oder einer Zurückziehung der Karte entstehen könnten. Die Benützung der Karte nach ihrer Sperrung ist unrechtmässig und ist ebenso wie die daraus für den Inhaber entstehenden Verpflichtungen gerichtlich verfolgbare. Die Bank behält sich das Recht vor, den ermächtigten Vertragsunternehmen oder Banken alle Informationen zu geben, die diese für den Fall benötigen, um sich vom Inhaber direkt den geschuldeten Betrag zu beschaffen.

8. Datenschutz

Die Bank ist verpflichtet, persönliche Daten nach den Bestimmungen des Schweizer Datenschutzgesetzes (Bundesgesetz vom 19. Juni 1992 über den Datenschutz und die entsprechenden Durchführungsbestimmungen) aufzubewahren und alle angemessenen Vorkehrungen zu treffen, um sicherzustellen, dass die Daten jederzeit sicher aufbewahrt sind. Sofern das Gesetz oder andere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts anderes vorsehen, werden persönliche Informationen ohne die Zustimmung des Inhabers nicht weitergegeben. Um die Funktionsfähigkeit der Karte mit dem Visa Netzwerk sicherzustellen, ermächtigt der Inhaber die Bank, soweit dies notwendig ist, seine persönlichen Daten an Dritte weiterzuleiten, das heisst Organisationen des Finanzsektors und angeschlossene Vertragsunternehmen/Banken, die am entsprechenden internationalen Kartenzahlungssystem teilnehmen, Kartenhersteller, Organisationen, welche die massgeblichen Daten auf den Karten anbringen, Organisationen, die über die entsprechende Kartenlizenz verfügen, sowie die internationalen Autorisierungs- und Clearingstellen. Um den anwendbaren Know-Your-Customer-Regeln und den Geldwäschereibestimmungen zu genügen, sind die Bank und Valora berechtigt, alle notwendigen Überprüfungen der Identität des Inhabers vorzunehmen, soweit die anwendbaren rechtlichen Bestimmungen dies vorsehen. Der Inhaber anerkennt dieses Konzept der Datenverarbeitung und ist damit einverstanden. **Der Inhaber ist ebenfalls damit einverstanden, dass die Bank und Valora seine persönlichen Daten für eigene Marketingzwecke verwenden dürfen.**

9. Verschiedenes/Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Die Bank ist ermächtigt, Telefongespräche zwischen ihr und dem Inhaber zum Zweck der Qualitätssicherung und aus Gründen der Sicherheit aufzuzeichnen, auf Datenträgern zu speichern und für die Dauer von einem Jahr aufzubewahren. Im Weiteren bestätigt der Inhaber die Richtigkeit der im Kartenantrag gemachten Angaben und ermächtigt die Bank, sämtliche zur Prüfung seines Auftrags erforderlichen Auskünfte und Informationen (betreffend aktuelle Adresse, Zahlungsfähigkeit, allfällige Bevormundung) bei öffentlichen Ämtern (Betriebsamt, Einwohnerkontrolle, Vormundschaftsbehörden), seinem Arbeitgeber, seinen Banken und der Zentralstelle für Kreditinformation (ZEK) einzuholen. Der Inhaber akzeptiert, dass auch bei Transaktionen in der Schweiz die Daten über die internationalen Kreditkartennetze zur Bank geleitet werden.

Die Bank kann ihre Rechte aus diesem Vertrag (aus Benützung der Karte, Jahresgebühr etc.) ganz oder teilweise Dritten im In- und Ausland zur Übertragung anbieten, bzw. auf Dritte im In- und Ausland übertragen. Sie darf solchen Dritten die im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehenden Informationen und Daten jederzeit zugänglich machen. Wenn die Dritten nicht dem schweizerischen Bankgeheimnis unterstehen, wird eine Weitergabe nur erfolgen, wenn sich der Empfänger der Informationen und Daten zu deren Geheimhaltung verpflichtet und diese Verpflichtung auch eventuellen weiteren Vertragspartnern überbindet. (Die Dritten zugänglich gemachten Informationen und Daten dienen grundsätzlich nur zur Einziehung und Durchsetzung ausstehender Forderungen).

Der Inhaber hat den Inhalt der vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen, verstanden und akzeptiert ihn mit der Unterzeichnung des Kartenantrages vollumfänglich. Zudem erhält er zusammen mit der Karte eine zusätzliche Kopie dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Unterzeichnung und/oder der Einsatz der Karte stellt ebenfalls eine weitere Bestätigung der Akzeptierung der allgemeinen Geschäftsbedingungen dar.

Die Bank behält sich das Recht vor, die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit abzuändern. Änderungen werden dem Inhaber auf dem Zirkularweg oder auf andere geeignete Weise bekannt gegeben und gelten als angenommen, wenn der Inhaber nicht innerhalb von 30 Tagen ab Datum der Kommunikation Einspruch erhebt.

Alle Rechtsbeziehungen des Inhabers mit der Bank unterstehen dem schweizerischen Recht. Erfüllungsort, Betreuungsort für die Inhaber mit ausländischem Wohnsitz und ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Verfahren ist, zwingende Bestimmungen des schweizerischen Rechts vorbehalten, Lugano. Die Bank hat indessen auch das Recht, den Inhaber beim zuständigen Gericht seines Wohnsitzes oder bei jedem anderen zuständigen Gericht zu belangen.

Cornèrcard – Full Reloadable Valora 16.6.2014 1.0